

Auszug aus dem TGB - Vorstellungsheft zum 90. TGB - Jubiläum

Aus der Geschichte der Arbeitszweige

Jugendarbeit: EC in Thüringen

14.5.1912 Gründung des EC-Thüringen in Erfurt -

14.9.1912 Vorstands- und Leitersitzung des Thür. EC in Suhl
Stolpmann war da; 10 Jugendbündnisse gehören bereits
dazu: Jena, Erfurt, Salzungen, Friedrichroda,
Meiningen, Schmalkalden, Langewiesen, Suhl,
Schleusingen, Apolda. Zwei haben um Aufnahme
gebeten: Ohrdruf, Seligenthal

15.9.1912 1. Konferenz des Thür. EC-Bundes in Suhl.

20.9.1914 2. Konferenz des Thür. EC-Bundes in Seligenthal,

19./20.9.1915 3. Konferenz des Thür. EC-Bundes in Schmalkalden

1924 Reisesekretär Wilhelm Bauer wird berufen

EC-Vorsitzende:

Hermann Günther, Evangelist

1912 - 1924

Ernst Modersohn, TGB-Vorsitzender

1924 - 1933

Friedrich Groß, TGB-Inspektor

1933 - 1941 (Obmann für EC)

Jugendbeauftragte:

Hugo Dreger, Prediger ab 12. Mai 1956

Günther Becker, Prediger Febr. 1964 - Januar 1975

Herbert Reber, Prediger Mai 1974 - Mai 1986

Karl-Heinz Zimmer, Prediger seit Mai 1986

Entwicklung nach der Wende in Deutschland

26.9.1990: Die Mitgliederversammlung des Thüringer Gemeinschaftsbundes beschließt in Neudietendorf, die Jugendarbeit des Thüringer Gemeinschaftsbundes wieder als EC zu organisieren und die Kinderarbeit in die EC-Arbeit zu integrieren.

27.9.1990: 30 junge Leute sprechen während der Landeskonferenz des Thüringer Gemeinschaftsbundes das EC-Bekenntnis und unterzeichnen in Anwesenheit der Festgemeinde, darunter viele Alt-ECLer, der Vorsitzende des Deutschen EC-Verbandes und der EC-Bundeswart von Hessen-Nassau, die EC-Gründungsurkunde. Als Bundeswarte werden berufen: Karl-Heinz Zimmer (Geschäftsführung und Jugendarbeit) und Beate Schulze (Kinderarbeit).

28.9.1990: EC-Vertreterversammlung in Jena: Beschluss zur baldmöglichsten Aufnahme in den "Deutschen EC-Verband" Kassel.